

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 24.10.2018
im Ratssaal**

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 20:02 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Ralf Ketelhut
Herr Thomas Krampfer
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Herr Jörg Neumann
Herr Dr. Wolfgang Stein

Beratende Mitglieder

Herr Bruno Narnbach
Herr Bernhard Radomski

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Spieler
Herr Ralf-Josef Schnittker
Frau Ute Obel
Herr Bernd Heilmann
Herr Thomas Zang
Herr Lennart Grabandt
Frau Hilke Schulz (Protokollführerin)

Außerdem anwesend

Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans-Jürgen Gorba
Herr Werner Didwischus
Herr Rolf Schaks
Herr Erhard Christian Schättiger
Herr Klaus Langmaack
Herr Christian Lipovsek
Ca. 10 Zuhörer / Innen

Entschuldigt:

Herr Christopher Wulf
(Kinder- und Jugendbeirat)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.08.2018
4.	Information über die am 29.08.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0158/2018/DS
8.	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Billigung des Entwurfes des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 - Beschluss zum Beteiligungsverfahren Vorlage: 0160/2018/DS
9.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
10.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0207/2018/DS
11.	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg" - Antrag auf Änderung des o. g. Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0188/2018/DS
12.	Bebauungsplan Nr. 165 "Hanssen-Gelände" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0194/2018/DS
13.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" im Teilbereich C - Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0195/2018/DS

14.	Bestellungen: Beirat für das SWN-Wertstoffzentrum Neumünster (ehemals AWZ) Vorlage: 0215/2018/DS
15.	Lärmschutz - Berechnung von Verkehrslärmimmissionen Vorlage: 0175/2018/DS
16.	Dringliche Vorlagen
17.	Mitteilungen
17.1.	Fairtrade-Stadt: Bericht über die Aktivitäten 2014 - 2018 Vorlage: 0056/2018/MV
17.2.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0064/2018/MV
17.3.	Erläuterungen des Fachdienstes Stadtplanung und Entwicklung zu den Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzplan 2019 / 2020

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Herr Krampfer – eröffnet die Sitzung um 17.35 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt insbesondere die anwesende/n Vorsitzende/n der Stadtteilbeiräte und gratuliert ihnen zu ihrer Wahl.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen bzw. Änderungs- und Ergänzungsanträge als Tischvorlage verteilt wurden:

Zu Tagesordnungspunkt 9.

Erklärung des Herrn Dieter Rogalla zu den Umgestaltungsvorschlägen des Großfleckens vom 17.10.2018 (Anlage 1).

Änderungsantrag von Herrn Gärtner vom 24.10.2018 (Anlage 2).

Zu den Tagesordnungspunkten 11., 12., 13.

Ergänzungsantrag von Frau Bühse vom 24.10.2018 (Anlage 3).

Zu Tagesordnungspunkt 17.2

Änderungsantrag von Herrn Michaelis vom 23.10.2018 (Anlage 4).

Herr Michaelis beantragt zudem, den Tagesordnungspunkt 17.2 als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende schlägt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes vor:

Tagesordnungspunkt 17.3

Erläuterungen des Fachdienstes Stadtplanung und Entwicklung zu den Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzplan 2019 / 2020.

Herr Stadtbaurat Kubiak zieht die Vorlage 0158/2018/DS „Bebauungsplan Nr. 31 'Ecke Carlstraße / Nachtredder' “ zurück.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.08.2018
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 29.08.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 29.08.2018 die folgenden Drucksachen zur Kenntnis genommen wurden:

Vorlage 0071/2018/DS
Sachstandsbericht über das Treuhandvermögen

Vorlage 0021/2018/MV
Vorbereitende Untersuchung gemäß § 141 Baugesetzbuch
- Zwischenbericht

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

7 .	Bebauungsplan Nr. 31 "Ecke Carlstraße / Nachtredder" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0158/2018/DS
-----	--

Die Vorlage wurde unter Tagesordnungspunkt 2. durch Herrn Stadtbaurat Kubiak zurückgezogen, da der Grundstückseigentümer seinen Antrag auf Einleitung des Bauleitplanverfahrens mit Schreiben vom 24.10.2018 zurückgezogen hat (Anlage 6).

Beschluss:

~~1. Der Antrag vom 2. Juli 2018 auf Durchführung der Bauleitplanungen wird zur Kenntnis genommen.~~

- ~~2. Das Verfahren (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Ecke Carlstraße / Nachtredder“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch für das Gebiet zwischen Carlstraße im Westen, Sauerbruchstraße im Norden, Nachtredder im Süden und der Wohnbebauung Nachtredder im Osten im Stadtteil Gartenstadt ist unter Einbeziehung des Grundstückes Sauerbruchstr. Nr. 6 auf der Grundlage des vorgelegten städtebaulichen Entwurfs fortzuführen. Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine überwiegend wohnbauliche Nutzung geschaffen werden.~~
- ~~3. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie der Verkehrsentwicklung beziehen.~~
- ~~4. Der Beschluss zur Verfahrensfortführung mit dem erweiterten Geltungsbereich und aktuellen Planungsziel ist ortsüblich bekannt zu machen.~~
- ~~5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen. Die in ihren Aufgabenbereichen berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.~~

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

8 .	Fortschreibung Wohnraumversorgungskonzept 2017 / 2018 - Billigung des Entwurfes des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 - Beschluss zum Beteiligungsverfahren Vorlage: 0160/2018/DS
-----	---

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Westphal-Garken, der folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Ziffer 1 stellt:

1. Der Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 bestehend aus dem Text, den Stadtteilsteckbriefen für die 16 Sozialräume sowie dem Bericht, den Karten und Tabellen zu den Wohnbauflächenpotenzialen außer den Teilflächen 7, 14 und 22 wird gebilligt.

Nach kurzer Diskussion, in der Herr Ketelhut für die Beibehaltung der genannten Teilflächen in der Vorlage plädiert, um keine Vorentscheidung über diese Flächen vor Beteiligung der Öffentlichkeit herbeizuführen, lässt Herr Krampfer über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend stellt Herr Krampfer die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 bestehend aus dem Text, den Stadtteilsteckbriefen für die 16 Sozialräume sowie dem Bericht, den Karten und Tabellen zu den Wohnbauflächenpotenzialen wird gebilligt.
2. Mit dem Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes (WRVK) ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger entsprechend den Vorgaben des BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
-----	--

Den Ausschussmitgliedern wurde vor Beginn der Sitzung eine Erklärung des Herrn Dieter Rogalla zu den Umgestaltungsvorschlägen des Großfleckens vom 17.10.2018 (Anlage 1) sowie ein Änderungsantrag von Herrn Gärtner (Anlage 2) als Tischvorlage verteilt.

Herr Gärtner erläutert seinen Änderungsantrag und plädiert nachdrücklich für eine völlige Neugestaltung des Großfleckens.

Herr Stadtbaurat Kubiak macht deutlich, dass für eine „Zerstörung des Großfleckens“ keine Notwendigkeit besteht, da eine Planung mit Herrn Rogalla durchaus abstimmbar ist.

Herr Heilmann erläutert auf Nachfrage von Herrn Michaelis, dass die Vorlage mit Einschränkungen in Bezug auf die Pflasterung (hochkant oder flach verlegt) im Eingangsbereich der Lütjenstraße, die Baumstandortreduzierung an den Eingängen der Allee und die Auswahl der Bepflanzung der Kübel mit der Erklärung von Herrn Rogalla kompatibel ist.

Herr Michaelis bittet um Klärung durch den Fachdienst Recht, wie für zukünftige Änderungen des Großfleckens die Urheberrechtsansprüche zu beurteilen sind.

Herr Westphal-Garken weist auf die Notwendigkeit hin, dass eine klare Definition des Begriffes „Platz“ erforderlich ist, um rechtlich gesichert später evtl. aufkommenden Ansprüchen entgegenzutreten zu können.

Frau Bühse beantragt, sowohl über den Änderungsantrag von Herrn Gärtner als auch über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Stein aus der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 29.08.2018 (Anlage 5) und die Drucksache im Rahmen der Sitzung der Ratsversammlung am 06.11.2018 als endgültig entscheidende Stelle zu beschließen.

Herr Krampfer lässt über den Antrag von Frau Bühse abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Beschluss:

~~1. Der Großflecken ist auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs umzugestalten.~~

~~2. Folgende Maßnahmen als Bestandteil der Umgestaltung werden beschlossen:~~

- ~~— a) Eingangsbereich der Lütjenstraße~~
~~— Neupflasterung in gelbem Klinker~~
- ~~— b) Bereich zwischen „Am Klostergraben“ und „Bäckerei Günther“~~
~~— Austausch Kleinpflaster in Betonsteinplatte (Gehweg)~~
- ~~— c) Innenplatzfläche~~
~~— Verlegung des gesägten Großsteinpflasters in ungebundener Bauweise~~
- ~~— d) Neupflasterung des Radweges~~
~~— Pflasterung mit einem hellen Granitstein (Kontrast zum dunkleren Großsteinpflaster)~~
- ~~— e) Verbreiterung des Gehweges auf der Ostseite~~
~~— Verlegung des Plattenmaterials bis zur Fahrbahnkante~~
~~— Herstellung einer Baumreihe in Pflanzgefäßen~~
- ~~— f) Reparatur der vorhandenen Gehwegplatten~~
- ~~— g) Fußgängerquerungen~~
- ~~— h) Ersatz von Kleinpflasterflächen durch Betonsteinplatten (wie Gehweg) für den Vorplatz im Bereich des Rathauses sowie den Bereich zwischen Am Klostergraben und Christianstraße (Ostseite)~~
- ~~— i) Versorgungseinrichtungen~~
~~— Wochenmarkt / sonstige Märkte und Veranstaltungen~~
- ~~— j) Sicherheitsmaßnahmen~~
- ~~— k) Wasserspiel im Bereich der Grünspange „Am Klostergraben“~~

~~3. Auf der Grundlage des Entwurfes ist die Ausführungsplanung zu erstellen.~~

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0207/2018/DS
------	---

Es gibt keine Wortmeldungen zu der Vorlage.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: ---

Nein-Stimmen: ---

Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 "Gewerbegebiet Freesenburg" - Antrag auf Änderung des o. g. Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0188/2018/DS
------	---

Der als Anlage 3 beigefügte Ergänzungsantrag von Frau Bühse wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau Bühse erläutert Ihren Ergänzungsantrag, der die Überprüfbarkeit von Auswirkungen der B-Planänderung durch einen städtebaulichen Vertrag ermöglichen soll.

Von Frau Kubon und Herrn Schaks vorgetragene Bedenken hinsichtlich der Verträglichkeit mit innenstadt- und zentrenrelevanten Sortimenten werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak derart beantwortet, dass diese Fragen im Rahmen des Verfahrens zu klären sind.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend lässt Herr Krampfer über die geänderte Vorlage abstimmen

Beschluss:

1. Der Antrag auf Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Gewerbegebiet Freesenburg“ bezogen auf das Teilgebiet B 2 (Einkaufszentrum) wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 158 „Gewerbegebiet Freesenburg“ ist für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158 „Sondergebiet Freesenburg“ für das Gebiet beidseits der Straßen Freesenburg zwischen der Grünachse im Baumschulengraben, dem Kleingartenweg und der Grundstücke an der Wasbeker Straße im Stadtteil Böcklersiedlung / Bugenhagen wie folgt zu ändern:

Im Teilgebiet B 2 sollen Veränderungen hinsichtlich der Verkaufsflächengrößen bestehender Einzelhandelsbetriebe ermöglicht werden.

3. Durch die Planänderung werden die Grundzüge des bestehenden Bebauungsplanes nicht berührt, daher soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden. Von der Durchführung einer Umweltprüfung kann daher abgesehen werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abzuschließen. Gegenstand dieses Vertrages ist die zukünftige Überprüfbarkeit der Auswirkungen der B-Planänderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

12 .	Bebauungsplan Nr. 165 "Hanssen-Gelände" - Antrag und Beschluss zur Fortführung des Verfahrens - Durchführung einer Umweltprüfung - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0194/2018/DS
------	---

Der als Anlage 3 beigefügte Ergänzungsantrag von Frau Bühse wurde als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Westphal-Garken regt an, die Durchfahrbarkeit der Dr. Hans-Hoch-Straße zur Erhaltung der Wohnqualität mittels Poller nur für Einsatzfahrzeuge und nicht für Durchgangsverkehr zu ermöglichen. Darüber hinaus bittet er, besonderes Augenmerk auf die ökologische Verträglichkeit der Bebauung in Richtung Schwale-Niederung im Rahmen der Umweltprüfung zu legen.

Frau Bühse drängt auf die Klärung der Altlastenproblematik.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 5

Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Antrag der Bela Grundstücks GmbH & Co. KG vom 01.06.2018 auf Aufstellung eines Bebauungsplanes wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 165 „Hanssen-Gelände“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet zwischen Hauptstraße und Schwaleniederung im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 19 – 43 (Familia-Markt) ist auf der Grundlage des vorgelegten städtebaulichen Entwurfes fortzuführen. Durch die Planung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau des Verbrauchermarktes sowie für eine Wohnbebauung geschaffen werden.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) ist eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Die Umweltprüfung soll sich insbesondere auf die Belange des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes, des Schutzes von Orts- und Landschaftsbild sowie die Verkehrsentwicklung beziehen.
4. Der Beschluss zur Verfahrensfortführung mit dem verkleinerten Geltungsbereich und aktuellen Planungszielen ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" im Teilbereich C - Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vereinfachtes Verfahren - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0195/2018/DS
------	--

Der als Anlage 3 beigefügte Ergänzungsantrag von Frau Bühse wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Köster erklärt sich in dieser Angelegenheit als befangen gemäß § 22 GO und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert auf Nachfrage von Frau Bühse, dass im Rahmen des Verfahrens die Definition / Konkretisierung des Begriffs „Sozialkaufhaus“ juristisch zu klären sein wird.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend stellt Herr Krampfer die geänderte Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Antrag auf Teiländerung der rechtskräftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“, und zwar bezogen auf das Teilgebiet C im Sondergebiet SO 1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Gebiet südwestlich der L 322 „Haart“, östlich der Wohnbebauung der Emil-Köster-Straße und nördlich des Landschaftsraumes der Geilenbek im Stadtteil Brachendorf / Ruthenberg ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Die Planänderung bezieht sich ausschließlich auf das Teilgebiet C innerhalb der vorhandenen Sondergebietsfestsetzung SO 1, den dem sich ehemals der familia-Markt befand. Ziel der Planung ist eine Klarstellung zugunsten einer rechtlich einwandfreien Vorhabenrealisierung mittels Anpassung der bisherigen textlichen Festsetzungen zur Art der Nutzung.
3. Durch die Planänderungen werden die Grundzüge der Ursprungsplanung nicht berührt; es soll das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Es ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Investor abzuschließen. Gegenstand dieses Vertrages ist die zukünftige Überprüfbarkeit der Auswirkungen der B-Planänderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Bestellungen: Beirat für das SWN-Wertstoffzentrum Neumünster (ehemals AWZ) Vorlage: 0215/2018/DS
------	---

Herr Westphal-Garken erlaubt sich den Hinweis, dass er zu keiner Zeit Vorsitzender des Beirates war.

Die entsprechenden Vorschläge werden von Herrn Krampfer zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Als Vertreter des Planungs- und Umweltausschusses in den Beirat für das SWN Wertstoffzentrum Neumünster (ehemals AWZ) werden bestellt:

Herr Feldmann-Jäger

(bisher Ratsherr Westphal-Garken)

Frau Bühse

(bisher Ratsherr Köster)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

15 .	Lärmschutz - Berechnung von Verkehrslärmimmissionen Vorlage: 0175/2018/DS
------	---

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder zur Anschaffung eines mobilen Messgerätes, über die Verlässlichkeit von Schalldruckmessungen und über die Aussagekraft von Verkehrszählungen zur Darstellung von Belastungssituationen lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung, bei der Ermittlung von Verkehrslärmimmissionen auf die Durchführung von Messungen zu verzichten, wird zugestimmt. Der Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (069/2013/An) wird aufgehoben.
2. Auf einen halbjährlichen Sachstandsbericht zur Entwicklung der Lärm- und Luftschadstoffimmissionen wird verzichtet. Der Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (069/2013/An) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

17.1 .	Fairtrade-Stadt: Bericht über die Aktivitäten 2014 - 2018 Vorlage: 0056/2018/MV
--------	---

Allen Ausschussmitgliedern wurde der nachhaltige Neumünsteraner Adventskalender 2018 zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

Beschluss: Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.2 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0064/2018/MV
--------	---

Die Vorlage wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Es liegt den Ausschussmitgliedern ein Änderungsantrag von Herrn Michaelis vor (Anlage 4).

Die Intention seines Antrages erläutert Herr Michaelis dahingehend, den Einfelder See als Standort in der aktuell beauftragten Hotelmarktstudie zu berücksichtigen. Darüber hinaus bekräftigt sein Änderungsantrag den Beschluss des Ausschusses vom 4. September 2014.

Im Verlauf der weiteren Diskussion äußern Herr Westphal-Garken, Dr. Stein und Herr Ketelhut ausdrücklich ihren Unmut darüber, inhaltliche Modifizierungen vor gefassten Beschlüssen im Rahmen der Beschlusskontrolle vorzunehmen.

Herr Michaelis entschließt sich, seinen Antragstext unter 4. wie folgt abzuändern:

4. Vor einer externen Beauftragung einer planerischen Gesamtkonzeption sollen zunächst die Grundstücksverhältnisse geklärt werden.

Der Ausschussvorsitzende lässt anschließend über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17.3 .	Erläuterungen des Fachdienstes Stadtplanung und Entwicklung zu den Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzplan 2019 / 2020
--------	--

Frau Spieler kündigt zunächst die Darstellung ausgewählter ISEK-Schlüsselmaßnahmen, die besonderen Einfluss auf den Haushalt 2019 / 2020 haben, für die nächste Sitzung im November an.

Anschließend erläutert sie zu verschiedenen Ansätzen aus dem Bereich Grundstücksverkehr die Hintergründe der geplanten Erlöse und Aufwendungen.

Herr Heilmann übernimmt diese Erläuterungen für Maßnahmen aus dem Bereich der Städtebauförderung.

Herr Krampfer bedankt sich für die kurzfristige Darstellung der Informationen.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)